



Hallo in Bremen!

Wir heißen Sie in Bremen herzlich willkommen. Halten Sie jetzt den **alternativen Cityguide Bremen** in der Hand und gehen mit uns auf **Entdeckungstour**. Lassen Sie sich verführen von dieser einzigartigen Stadt und ihren Geheimnissen. Zum persönlichen Kontakt nutzen Sie unser **zentrales Büro** in der **Böttcherstraße**. Wir freuen uns auf Sie!

1. Büro des alternativen Cityguide Bremen
2. Kreuzners Reisen
3. Brema Vitrea
4. Kulinarisches
5. OffTt
6. Freiheitsstatue
7. Packan Skulptur
8. Gottfrieds Gedenkstein
9. WC-Center

Reicht Ihnen das Lesen nicht aus, dann nehmen Sie doch an unserer Stadtführung teil. Unter dem Motto **real sehen - virtuell verstehen** entführen wir Sie direkt in eine Welt der existierenden Möglichkeiten. Sind Sie wetterempfindlich oder scheuen große Menschenmassen? Dann besuchen Sie uns über das **Internet**. Hier können Sie trockenen Fußes und in Ihrem individuellen Tempo die Stadt genießen. Wir halten Sie auf dem neuesten Stand!

Möchten Sie teilhaben an der Geschichte Bremens und selbst aktiv werden, dann können Sie an unserem interaktiven Stadtführer www.alternativer-cityguide.de mitarbeiten. Wir brauchen Ihre **Geschichten**, Ihre **Erlebnisse** und Ihre **Zukunftsvisionen**.

www.alternativer-cityguide.de

Wir binden Ihre Geschichten in den Stadtführer ein. Halten Sie uns auf dem Laufenden. Geben Sie der Stadt Ihre persönliche Note. Kreieren Sie einen Teil von **Bremens zukünftiger Geschichte**. Warten Sie nicht zu lange darauf, Ihre Umwelt zu prägen und Einfluss auf sie zu nehmen. Wir warten auf Sie und Ihre Ideen.

Bremen 2004 Kunstprojekt Tourist City
Die Neuerfindung des Ortes
entwickelt von www.patricia-lambertus.de



WC
Center

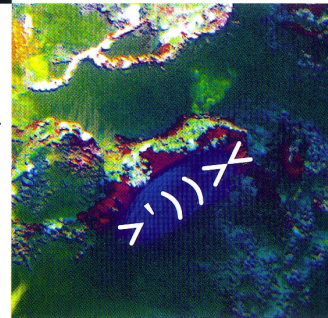
Keine Angst vor diesen **öffentlichen Toiletten!** Ganz im **asiatischen Stil** hat ein Bremer Stararchitekt dem intimsten Ort eine Form gegeben. Steigen Sie - umgeben von **zart rosa Fliesen** - zu uns hinab. Unser Servicepersonal präsentiert Ihnen im Inneren des **WC-Centers** einen absolut hygienisch sauberen und komfortablen Raum, um Ihre persönlichsten Bedürfnisse zu befriedigen. Durch die klassisch elegante Ausstattung des Urinalsystems, die Dufttabletten, die **freundlichen Blumen** und das **Dekor** an der Wand können Sie sich wie zu Hause fühlen. Eine persönliche Betreuung wird Ihnen garantiert. **Besuchen Sie uns**, wir freuen uns auf Sie!

Reisen

Kreutzners

Unser Angebot ist **Aktivurlaub** der besonderen Art und ist nur bei uns buchbar. Ein kleiner Vorgeschmack: Setzen Sie sich direkt vor unsere speziell aufgebauten Aquarien und lassen Sie sich mit den Fischen in die Südsee entführen.

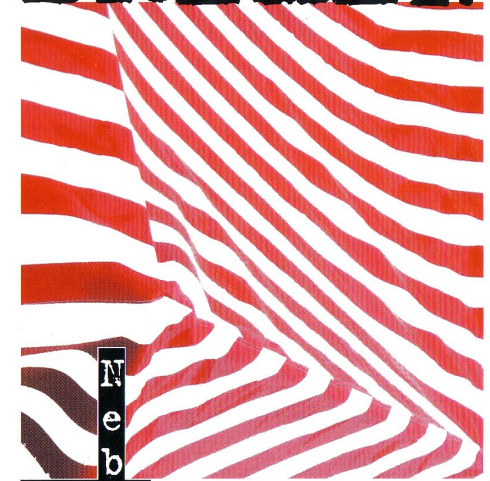
Tauchen Sie ab in eine **Welt der Stille**, der Entspannung und der Erholung. Achten Sie auf Ihre Atmung, wann atmen Sie ein, wann atmen Sie aus und beobachten dabei den Rhythmus der schwimmenden Fische. Wie lautlos und schwerelos sie durch das Wasser gleiten. Geben Sie Ihrem kleinen Wunsch nach **Romantik** und Abenteuer nach.



>'))<
>'))< >'))<
>'))<

Lassen Sie ihn wachsen. Nach fünf Minuten haben Sie bereits **allen Alltagsstress** vergessen und los geht die Reise. Treten Sie einen Schritt zurück und betrachten Sie nun das Heck eines alten riesigen Schiffes, es ist das Ihrige; kommen Sie an Board, richten Sie sich eine Kabine ein und bestimmen Sie das Ziel dieser Reise ... Die Vorfreude auf den nächsten noch schöneren Tag, das ist Urlaub **made by Kreutzners Reisen**. Buchen Sie jetzt!

alternativer Cityguide BREMEN



Neu
Sehenswürdigkeiten
unseres
Städchens

Kunst
lt
ur

Aktuelles
Geschichtliches

Kunst zum Anfassen
Ist eines der vielen kulturellen Projekte Bremens. Das Ziel ist es, die **große Kunst** aus dem Elfenbeinturm der Museen und Galerien zu befreien, um sie so der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der politisch arbeitende **Bildhauer Packan** bedient sich



bildnerisch einer alten **Bremer Fabel**, in der schlichte Haustiere (Esel, Hund, Katze, Hahn) in Bremen Zuflucht vor dem Tod gefunden haben. Inhaltlich verweist diese Geschichte jedoch in erster Linie direkt auf die Entstehungsgeschichte der Stadt. Dank keltischer Flüchtlinge, die mit einem Floß Weser abwärts kamen und strandeten, entstand die erste Ansiedlung.

Ein **Hühnervogel**, ein keltisches Totemtier, das an Bord war, nistete sogleich und zeigte den Flüchtlingen einen sicheren Ort. Hier waren sie geschützt vor wirtschaftlicher Misere, politischen Unruhen, aber auch vor den Gezeiten Ebbe und Flut. Dass wir unsere Herkunftsgeschichte nicht vergessen haben, zeigt sich an dem entstandenen Brauch, eins der Fabeltiere anzufassen.

Der Wunsch, ein Bremer zu sein, geht in Erfüllung, wenn man die vorderen Eselsbeine berührt. Wollen Sie eine neue Stadtangehörigkeit oder suchen sie Asyl, probieren Sie es einfach. **Packen Sie es an!**



Gedenkstein

Gottfrieds

Direkt am Dom platzierte die Kirche 1831 einen **Gedenkstein** für das letzte gesprochene Todesurteil. Durch die Rückbesinnung auf urchristliches Handeln wurde die **Todesstrafe** abgeschafft. Dieser Stein erinnert an die verrohten Sitten, auf die Stellen zu spucken, wohin die Köpfe der Hingerichteten fielen. Man besann sich auf alte Schriften, in denen es heißt: **Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.** Hier fand sich auch der ewig gültige Rat: **Verurteile nicht andere, denn euer Urteil wird auf euch zurückfallen und ihr werdet mit demselben Maß gemessen, das ihr bei anderen anlegt.**

So entstand die Sitte, seinen Fuß auf den Gedenkstein zu setzen und sich auf den eigenen Schuh zu spucken. Wer daneben trifft, hüte sich **vor sieben Jahren Unglück**.



Brema
Vitrea

Gläsernes Bremen: Viele Gebäude hatten schon früher reich verglaste Fenster. Es war und ist ein Idyll der blankgeputzten Oberflächen, mit der sich Menschen schon immer gerne umgaben. Die Zeiten der nach außen **geschönten Fassaden**, die den Schmutz zudeckten, der sich dahinter befand, waren vorbei und wurden durch eine transparente Wohnkultur ersetzt. Bewundern können Sie den schönen Schein Bremens **überall**.

Bloß nicht den **Appetit** verderben lassen, wenn es wieder heißt **die Wurst kommt** oder wenn von **Pinkel** geredet wird.



Kulinarisches

Nein, kein Satz, der einem Kind auf dem **WC-Center** entrutschte und zum Werbeslogan wurde, noch eine Aufforderung, sich seiner Blase zu entleeren. Es handelt sich hier um **schmackhaftes traditionelles Essen**. Spitzenköche haben auf dem höchsten Stand moderner Kochkunst die gut bekömmliche und geschmackvolle Hausmannskost auf eine Basis neuester ernährungsphysiologischer Erkenntnisse gehoben. **Raffiniert, innovativ und weltoffen** zeigen sich auch die anderen Anbieter kulinarischer Genüsse. **Lustwandeln Sie lukullisch:** Starten Sie mit Pasta, Pesto und Parmaschinken oder Misopaste, Tintenfischbällchen und Yaki Tori. Genießen Sie anschließend Nankeschmeschi, Va-gerdui, Fallafel und Couscous.

Versuchen Sie frische Datteln, Palmzucker und frischen Ingwer. Zum feurigen Abschluss gönnen Sie sich Tortillas, Empanadas und nicht zu vergessen, die Gambas - olé! Als **Mitbringsel für die Liebsten** daheim finden Sie hier tütenweise Kümmel und Korriander, beutelweise australische Rosinen und bergeweise Äpfel: Türme aus chilenischen grasgrünen Äpfeln, gelben neuseeländischen Äpfeln und rotbackigen Äpfeln aus dem Alten Land. **Die Welt ist ein Dorf - auch hier!**



Touristen
fotografieren
Touristen

Selbstreflexives
Handeln ist auch

bei Touristen immer häufiger gefragt. Um den Beweis anzutreten, nicht unnützlich den Urlaub vertan zu haben, hat sich ein Arbeitskreis entwickelt, der sich **Organisation für Touristen fotografieren Touristen (OfTfT)** nennt. Dieser streng philosophisch arbeitende Kreis folgt den Wittgensteinschen Gedanken, dass Philosophie keine Lehre ist, sondern eine Tätigkeit. Nach Vlusser gleicht das Fotografieren dem Philosophieren, so kann man u.a. keinen Standort wählen, ohne die Situation zu manipulieren. Der Begriff der Objektivität ist also auch in der Fotografie eine Illusion.

Der **alternative Cityguide Bremen** stellt dem OfTfT eine Plattform zur Verfügung, auf der jeder interessierte Tourist seine Bilder und Gedanken vom letzten Urlaub direkt zur **philosophischen Diskussion** stellen kann. Mitdiskutieren und -philosophieren unter: www.alternativer-cityguide.de

Eines der wichtigsten und attraktivsten Ausflugsziele: die **Freiheitsstatue**, das klassische Wahrzeichen von Bremen. Seit 1404 ragt die 5,53 Meter große Steinskulptur aus dem Rathausplatz empor und ist das **Symbol für Recht und Freiheit in der ganzen Welt**. 1886 wurde sie von europäischen Auswanderern in die USA gebracht und wurde auch dort zum Wahrzeichen. Vom Bremer Pioniergeist und Tatendrang erzählt auch der **Specksnieder**, die **Bremer Flagge**, nach deren Vorbild die Stars-and-Stripes Flagge gestaltet wurde.

Um sich vor **Terrorangriffen** zu schützen, ist eine **Videokamera** auf dem Tourist-Info-Bau befestigt und überwacht Tag und Nacht die Aktivitäten. Verhalten Sie sich bitte **nicht auffällig** und lassen sie keine Taschen und Koffer stehen. Wir danken Ihnen!



Bremer Freiheitsstatue